

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stärkt mit der Förderung von „Forschungsdatenmanagement an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ das Bewusstsein für adäquates leistungsfähiges Forschungsdatenmanagement (FDM) an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) und zielt auf dessen Auf- und Ausbau.

Die anwendungs- und umsetzungsorientierte Forschung von HAW mit häufig kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie gesellschaftlich relevanten Praxispartnern und Sozialunternehmen ebenso wie der vergleichsweise hohe Anteil privater Fördermittelgeber verlangt nach eigenen, bedarfsgerechten Lösungen zum FDM für die Forschenden an HAW.

Das Potenzial von HAW hinsichtlich ihrer Datenbestände ist enorm. Dies nicht zuletzt aufgrund von Daten, die häufig nicht in großem Speicherumfang, aber in heterogenen Formaten und deshalb schwer standardisierbar in Bezug auf Archivierung und Management vorliegen, sowie der Anwendungsnähe und gesellschaftlichen Relevanz der Forschung an HAW, in deren Kontext die Forschungsdaten erhoben werden.¹

Vor diesem Hintergrund arbeiten die vier Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Thüringens und die Duale Hochschule Gera-Eisenach in dem BMBF geförderten Vorhaben „FDM - HAW Kompetenzcluster Jena-Erfurt-Nordhausen-Schmalkalden - FDM HAWK“ mit dem Ziel zusammen, die Voraussetzungen für erfolgreiches FDM nachhaltig zu etablieren

An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena ist für dieses Vorhaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Projektmitarbeiter/Projektmitarbeiterin (m/w/d) Forschungsdatenmanagement

in Teilzeit (mindestens 50%; vorbehaltlich der Finanzierungszusage ist eine Aufstockung bis zu 100% möglich) voraussichtlich befristet bis August 2025 zu besetzen.

Das Fächerspektrum der Thüringer HAW liegt in den Bereichen Ingenieurwissenschaften (ING), Naturwissenschaften (NAT) und Sozialwissenschaften (SOZ) innerhalb derer eine Vielzahl von Forschungsprojekten durchgeführt werden. Im gemeinsamen Projekt wird sowohl eine Supportstruktur aufgebaut als auch eine technische Realisierung an den Thüringer HAW erfolgen. Durch abgestimmte Modellprojekte im Kontext laufender Forschungsvorhaben aus den Bereichen ING, NAT und SOZ erfolgt eine praxisnahe Analyse, Konzeption, Weiterentwicklung und Evaluierung des FDM an jeder der Thüringer HAW.

An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH Jena) liegt der Schwerpunkt zunächst im Bereich der Sozialwissenschaften sowie der Ingenieurwissenschaften. Zudem koordiniert die EAH Jena das Verbundvorhaben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Ansprache von Forschergruppen der Hochschule zur Sensibilisierung, Konzeption von Informations- und Beratungsformaten; Herausarbeitung von Modellprojekten für best-practice Beispiele
- spezifische Bedarfsermittlung anhand der identifizierten Modellprojekte, Konzeption zur breitbandigen Unterstützung der adressierten Modellprojekte
- Erstellung von fallspezifischen Anforderungsprofilen zur Datenaufbereitung
- Erarbeitung von spezifischen Datenmanagementplänen und Adaption von entsprechenden Abläufen gemeinsam mit den Forschenden

¹ Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema Nachnutzung und Management von Forschungsdaten an Fachhochschulen

- Prüfung von Möglichkeiten zur automatischen Metadatenanreicherung in Beispielszenarien, Konzeption von realisierbaren Lösungen für Metadatenpflege
- Erschließung fallspezifischer Rahmenbedingungen z.B. im Umgang mit personenbezogenen Daten (Anonymisierung, Compliance)
- Erarbeitung von Handreichungen zur fallspezifischen Einordnung zukünftiger Projekte auf Basis der Modellprojekte, Erstellung von hochschulübergreifender Informationsmaterialien
- Netzwerk- und Koordinationsarbeit im Verbund sowie zu deutschlandweiter Austausch mit Akteuren im FDM

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau vorzugsweise in einem datenaffinen Bereich
- Verständnis von Abläufen in Forschungsprojekten sowie im Umgang mit Forschungsdaten
- Interesse an Open Science und reproduzierbarer Forschung
- Bereitschaft, sich in die Strukturen und Projekte der beteiligten Hochschulen einzuarbeiten
- Wissensdrang und Neugierde auf unterschiedliche Fachrichtungen
- Kommunikationskompetenz, Motivation sowie Freude an der Erarbeitung von Lösungen in Forschungsteams mit dem Ziel einer ergebnisorientierten Umsetzung

Die Stelle ist an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena verortet. Eine Reisebereitschaft an die anderen beteiligten Hochschulen Thüringens wird erwartet. Die EAH Jena ist eine forschungsstarke Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit zahlreichen Kooperationen mit Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in der Region und darüber hinaus. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet Ihnen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet sowie flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir bieten:

- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- flexible und planbare Arbeitszeiten
- Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Entgelt: bis E 13 TV-L

Kennziffer: **WiMi 10/22**

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena begrüßt die Bewerbung qualifizierter Frauen und stellt Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt ein.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **26.08.2022** an das

**Büro der Kanzlerin
der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena**
(oder kanzlerin@eah-jena.de in **einer** pdf-Datei)

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Kontaktadresse der Gleichstellungsbeauftragten: gleichstellungsbeauftragte@eah-jena.de

Hinweis zum Datenschutz

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (vertreten durch den Rektor, Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena) verarbeitet die von Ihnen bei Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 27 ThürDSG, § 79 ThürBG. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, werden Ihre Daten nach maximal 6 Monaten vernichtet. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und verarbeitet.

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer in den Art. 15 - 21 DSGVO niedergelegten Rechte können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragten der Ernst-Abbe-Hochschule Jena unter dsb@eah-jena.de wenden.